


Die Antragstellung erfolgt über einen Webserver.

Dieser wird über [Förderprogramm Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0 \(bayern-innovativ.de\)](https://bayern-innovativ.de) zugänglich gemacht.

Beispielhaft sehen Sie hier das Muster eines kompletten Onlineantrages:

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie 

Antrag auf Förderung im Programm "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0"

Information

** Pflichtfelder*

Hinweise zum Antrag

Anträge zur Förderung von Ladeinfrastruktur 2.0 sind innerhalb des Zeitraums vom 01.11.2021, 0:00 Uhr bis zum 31.12.2021, 24:00 Uhr einzureichen.

Berücksichtigt wird der Antrag nur, wenn dieser rechtsverbindlich unterschrieben in schriftlicher Form inklusive den nach den Hinweisen im Antragsportal erforderlichen Unterlagen innerhalb von vier Wochen bei der

Bayern Innovativ
Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH
Projekträger Bayern
Am Tullnaupark 8
90402 Nürnberg

eingegangen ist.

Es können in einem Antrag nur Ladepunkte beantragt werden,

- die sich am selben Ladestandort befinden und
- die denselben Fördersatz haben. Dieser bestimmt sich durch
 - die Zugänglichkeit (6.4 der Förderrichtlinie)
 - Zusatzfunktionalitäten (4.2.3 des aktuellen Förderaufufes)

E-Mail Adresse: *

Bitte tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein, unter der wir Sie kontaktieren können

© 2021 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie » [Impressum](#) und » [Datenschutz](#)

* Pflichtfelder

Bitte geben Sie als Antragsteller/in Ihre persönlichen Daten ein!

Antragsteller/in	
	Bei juristischen Personen <u>einschl. Rechtsform</u>
Name/Bezeichnung: *	<input type="text" value="Testfirma GmbH"/>
Organisationsform: *	<input type="text" value="GmbH"/>
Straße/Hausnummer: *	<input type="text" value="Teststraße 5"/>
Postleitzahl: *	<input type="text" value="90402"/>
Ort: *	<input type="text" value="Testhausen"/>
Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers:	<input type="text" value="Erika Mustermann"/>
Bankverbindung	
IBAN: *	<input type="text" value="DE12345678901234567890"/>
Geldinstitut: *	<input type="text" value="Testbank"/>
Ansprechpartner	
Name: *	<input type="text" value="Lang"/>
Vorname: *	<input type="text" value="Max"/>
Telefon: *	<input type="text" value="05154856182"/>
Fax:	<input type="text"/>

Gesetzlicher Vertreter laut Handelsregisterauszug

Information	⊕
Antragsteller/in	●
Förderprojekt	○
Durchführung des Förderprojektes	○
Kalkulation der Ausgaben	○
Weitere Erklärungen	○
Anlagen	○

Förderprojekt (Neuaufbau von Ladeinfrastruktur)

ACHTUNG: Es dürfen pro Antrag nur Ladepunkte desselben Ladestandortes beantragt werden!
Aus technischen Gründen geben Sie bitte pro kW-Förderstufe ein eigenes Ladestandortfeld ein:
Förderstufe 1: von 3,7 kW bis 22 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 2.500€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 2: von 23 kW bis 99 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 10.000€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 3: ab 100 kW und mehr (max. Förderhöhe 20.000€ pro Ladepunkt)

Keine Einträge vorhanden. Klicken Sie auf [Ladestandort hinzufügen](#), um den ersten Eintrag hinzuzufügen:

Wenn Sie mit diesem Abschnitt fertig sind, klicken Sie auf [Weiter](#).

Information	⊕
Antragsteller/in	⊕
Förderprojekt	●
Durchführung des Förderprojektes	○
Kalkulation der Ausgaben	○
Weitere Erklärungen	○
Anlagen	○

Ladestandort

* Pflichtfelder

Bitte geben Sie Details zum Ladestandort und der(den) Ladepunkt(e) an.

Straße/Hausnummer:	<input type="text" value="Testweg 8"/>
Postleitzahl: *	<input type="text" value="90402"/>
Ort: *	<input type="text" value="Testhausen"/>
Regierungsbezirk: *	<input type="text" value="Regierungsbezirk Oberfranken"/>
Region: *	<input type="text" value="Hof, Ufr."/>
Längengrad: *	<input type="text" value="11,11184"/>
Breitengrad: *	<input type="text" value="49,45303"/>
Zugaenglichkeit: *	<input type="text" value="24 Stunden pro Tag an sieben Tagen pro Woche"/>
Anmerkungen:	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 80px;"></div>
Stromabgabe: *	Die Stromabgabe erfolgt <input type="radio"/> kostenlos <input checked="" type="radio"/> gegen Entgelt
Anzahl Ladepunkte: *	<input type="text" value="4"/>
Maximale Leistung je Ladepunkt: *	<input type="text" value="11"/> kW
Zusatzkriterien	Siehe Nr. 4.2.3 des aktuellen Förderaufrufs. Wird mindestens eines der genannten Kriterien erfüllt, kann der Fördersatz um 10% erhöht werden.
<input type="checkbox"/> keine	
<input type="checkbox"/> Intermodale Angebote	
<input type="checkbox"/> Gängiges Debit- und Kreditkartensystem	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesteuertes, lastoptimiertes Laden	
<input type="checkbox"/> Ladepunkte in Wohnquartieren	
Netzanschluss: *	<input type="text" value="Ertüchtigung - Niederspannungsanschluss"/>
Netzanschlussleistung: *	<input type="text" value="120"/> kW

Information	<input checked="" type="radio"/>
Antragsteller/in	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Geben Sie hier die Netzanschlussleistung für den gesamten Ladestandort ein (unabhängig der Leistung, die für unterschiedliche Ladepunkte benötigt wird)

Förderprojekt (Neuaufbau von Ladeinfrastruktur)

ACHTUNG: Es dürfen **pro Antrag** nur Ladepunkte **desselben Ladestandortes** beantragt werden!
Aus technischen Gründen geben Sie bitte pro kW-Förderstufe ein eigenes Ladestandortfeld ein:
Förderstufe 1: von 3,7 kW bis 22 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 2.500€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 2: von 23 kW bis 99 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 10.000€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 3: ab 100 kW und mehr (max. Förderhöhe 20.000€ pro Ladepunkt)

Folgende Einträge sind vorhanden:

Ladestandort	Straße	Netzleistung	
Testhausen	Testweg 8	120 kW	<input type="button" value="Löschen"/>

Wenn Sie mit diesem Abschnitt fertig sind, klicken Sie auf .

Information	<input checked="" type="radio"/>
Antragsteller/in	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Ladestandort

* Pflichtfelder

Bitte geben Sie Details zum Ladestandort und der(den) Ladepunkt(e) an.

Straße/Hausnummer:	<input type="text" value="Testweg 8"/>
Postleitzahl: *	<input type="text" value="90402"/>
Ort: *	<input type="text" value="Testhausen"/>
Regierungsbezirk: *	<input type="text" value="Regierungsbezirk Oberfranken"/>
Region: *	<input type="text" value="Hof, Lkr."/>
Längengrad: *	<input type="text" value="11,11184"/>
Breitengrad: *	<input type="text" value="49,45303"/>
Zugaenglichkeit: *	<input type="text" value="24 Stunden pro Tag an sieben Tagen pro Woche"/>
Anmerkungen:	<div style="border: 1px solid gray; height: 80px;"></div>
Stromabgabe: *	Die Stromabgabe erfolgt: <input type="radio"/> kostenlos <input type="radio"/> gegen Entgelt
Anzahl Ladepunkte: *	<input type="text" value="4"/>
Maximale Leistung je Ladepunkt: *	<input type="text" value="50"/> kW
Zusatzkriterien	Siehe Nr. 4.2.3 des aktuellen Förderauftrags. Wird mindestens eines der genannten Kriterien erfüllt, kann der Fördersatz um 10% erhöht werden.
<input type="checkbox"/> keine	
<input type="checkbox"/> Intermodale Angebote	
<input type="checkbox"/> Gängiges Debit- und Kreditkartensystem	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesteuertes, lastoptimiertes Laden	
<input type="checkbox"/> Ladepunkte in Wohnquartieren	
Netzanschluss: *	<input type="text" value="Ertüchtigung - Niederspannungsanschluss"/>
Netzanschlussleistung: *	<input type="text" value="120"/> kW

Förderprojekt (Neuaufbau von Ladeinfrastruktur)

ACHTUNG: Es dürfen pro Antrag nur Ladepunkte desselben Ladestandortes beantragt werden!
Aus technischen Gründen geben Sie bitte pro kW-Förderstufe ein eigenes Ladestandortfeld ein:
Förderstufe 1: von 3,7 kW bis 22 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 2.500€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 2: von 23 kW bis 99 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 10.000€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 3: ab 100 kW und mehr (max. Förderhöhe 20.000€ pro Ladepunkt)

Folgende Einträge sind vorhanden:

Ladestandort	Straße	Netzleistung	
Testhausen	Testweg 8	120 kW	<input type="button" value="edit"/> <input type="button" value="delete"/>
Testhausen	Testweg 8	120 kW	<input type="button" value="edit"/> <input type="button" value="delete"/>

Wenn Sie mit diesem Abschnitt fertig sind, klicken Sie auf .

Information	<input type="radio"/>
Antragsteller/in	<input type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Information	<input type="radio"/>
Antragsteller/in	<input type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Ladestandort

* Pflichtfelder

Bitte geben Sie Details zum Ladestandort und der(eren) Ladepunkt(e) an.

Straße/Hausnummer:	<input type="text" value="Testweg 8"/>
Postleitzahl: *	<input type="text" value="90402"/>
Ort: *	<input type="text" value="Testhausen"/>
Regierungsbezirk: *	<input type="text" value="Regierungsbezirk Oberfranken"/>
Region: *	<input type="text" value="Hof, Ucr."/>
Längengrad: *	<input type="text" value="11,11184"/>
Breitengrad: *	<input type="text" value="49,45303"/>
Zugaenglichkeit: *	<input type="text" value="24 Stunden pro Tag an sieben Tagen pro Woche"/>
Anmerkungen:	<div style="border: 1px solid black; height: 80px; width: 100%;"></div>
Stromabgabe: *	Die Stromabgabe erfolgt <input type="radio"/> kostenlos <input checked="" type="radio"/> gegen Entgelt
Anzahl Ladepunkte: *	<input type="text" value="2"/>
Maximale Leistung je Ladepunkt: *	<input type="text" value="110"/> kW
Zusatzkriterien	Siehe Nr. 4.2.3 des aktuellen Förderaufrufs. Wird mindestens eines der genannten Kriterien erfüllt, kann der Fördersatz um 10% erhöht werden.
<input type="checkbox"/> keine	
<input type="checkbox"/> Intermodale Angebote	
<input type="checkbox"/> Gängiges Debit- und Kreditkartensystem	
<input checked="" type="checkbox"/> Gesteuertes, lastoptimiertes Laden	
<input type="checkbox"/> Ladepunkte in Wohnquartieren	
Netzanschluss: *	<input type="text" value="Ertüchtigung - Niederspannungsanschluss"/>
Netzanschlussleistung: *	<input type="text" value="120"/> kW

Information	<input type="radio"/>
Antragsteller/in	<input type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Förderprojekt (Neuaufbau von Ladeinfrastruktur)

ACHTUNG: Es dürfen pro Antrag nur Ladepunkte desselben Ladestandortes beantragt werden!
Aus technischen Gründen geben Sie bitte pro kW-Förderstufe ein eigenes Ladestandortfeld ein:
Förderstufe 1: von 3,7 kW bis 22 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 2.500€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 2: von 23 kW bis 99 kW pro Ladepunkt (max. Förderung 10.000€ pro Ladepunkt)
Förderstufe 3: ab 100 kW und mehr (max. Förderhöhe 20.000€ pro Ladepunkt)

Folgende Einträge sind vorhanden:

Ladestandort	Straße	Netzleistung	
Testhausen	Testweg 8	120 kW	 
Testhausen	Testweg 8	120 kW	 
Testhausen	Testweg 8	120 kW	 

 Ladestandort hinzufügen

Wenn Sie mit diesem Abschnitt fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.

 Abbrechen  Unterbrechen...  Zurück  Weiter

Wenn Sie drei unterschiedliche Leistungen der Ladepunkte haben, haben Sie 3 „Ladestandorte“


Wenn Sie zwei unterschiedliche Leistungen der Ladepunkte haben, haben Sie 2 „Ladestandort“


Durchführung des Förderprojektes (Neuaufbau von Ladeinfrastruktur)

* Pflichtfeld

Bitte geben Sie die Details weitere Daten zur Durchführung der Maßnahme an!

Durchführungszeitraum

von: * 

bis: * 

Anforderung an geförderte Ladeinfrastruktur

Der/ Die Antragsteller/in bestätigt die Einhaltung der Anforderungen an geförderte Ladeinfrastruktur gem. Nr. 6 der Förderrichtlinie "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0" sowie den dazu ergangenen Ergänzungen und Einschränkungen gem. Nr. 8 des aktuellen Förderaufrufs.

 Abbrechen  Unterbrechen...  Zurück  Weiter

Bitte beachten Sie, dass der Durchführungszeitraum zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen haben darf.

Kalkulation der Ausgaben

* Pflichtfelder

Bitte geben Sie die voraussichtlichen Ausgaben der vorgenannten Maßnahme an!

Zuwendungsfähige Ausgaben (nur Nettokosten ohne MwSt.)
WICHTIG: Eigenkosten und Kosten von verbundenen Unternehmen sind nicht förderfähig

Unteraufträge an verbundene Unternehmen, an Angehörige gem. Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG der Zuwendungsempfängerin bzw. des Inhabers des die Zuwendung erhaltenden Unternehmens sowie an Unternehmen, die sich im Besitz von Personen befinden, die Angehörige gem. Art. 20 Abs. 5 BayVwVfG der Zuwendungsempfängerin bzw. des Inhabers des die Zuwendung erhaltenden Unternehmens sind, sind grundsätzlich nicht förderfähig. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch die zuwendungsgebende Stelle.

Zu den zuwendungsfähigen Ausgaben werden folgende Zuwendungen beantragt und Eigenmittel bereitgestellt.

Anschaffungskosten der Ladeeinrichtung(en) und Errichtungsausgaben (netto): *	180000	EUR
Ausgaben zur Schaffung des Netzanschlusses (netto): *	20000	EUR
Gesamtausgaben (netto): *	200.000,00	EUR

Zuwendung

Anschaffungskosten der Ladeeinrichtung(en) und Errichtungsausgaben in %

Fördersatz: * i

Erhöhung des Fördersatzes: *

Berechnet aus den Anschaffungskosten der Ladeeinrichtung(en) multipliziert mit dem gewählten Fördersatz, jedoch höchstens 90.000 EUR.

Zuwendung: * EUR

Die Differenz der Anschaffungskosten der Ladeeinrichtung(en) und der zugehörigen Zuwendung.

Eigene Mittel: * EUR

Ausgaben zur Schaffung des Netzanschlusses in %

Fördersatz: * i

Erhöhung des Fördersatzes: *

Eine kumulierte Förderung in Verbindung mit anderen öffentlichen Förderprogrammen ist nicht möglich.

Berechnet aus den Ausgaben zur Schaffung des Netzanschlusses multipliziert mit dem gewählten Fördersatz, jedoch höchstens 10.000 EUR (10.000 EUR pro Standort) für den Netzanschluss.

Zuwendung: * EUR

Die Differenz der Ausgaben zur Schaffung des Netzanschlusses und der zugehörigen Zuwendung.

Eigene Mittel: * EUR

Information	<input type="radio"/>
Antragsteller/in	<input type="radio"/>
Förderprojekt	<input type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input checked="" type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Der/ Die Antragsteller/-in bestätigt, dass die Finanzierung des Eigenanteils gesichert ist und dass für dieses Vorhaben keine weiteren öffentlichen Fördermittel in Anspruch genommen wurden bzw. werden.

Der/die Antragsteller/in bestätigt die Kenntnisnahme folgender Punkte:

Antragsteller sind von der Förderung ausgeschlossen,

- die einer Rückforderungsanordnung aufgrund einer früheren Kommissionsentscheidung zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind.
- die als Unternehmen in Schwierigkeiten im Sinne der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nicht-finanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten in ihrer jeweils geltenden Fassung (aktuell: Mitteilung der Europäischen Kommission 2014/C 249/01) anzusehen sind.
- über deren Vermögen ein Insolvenz- oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Dasselbe gilt für Antragsteller, die zur Abgabe einer Vermögensauskunft nach § 802c der Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 der Abgabenordnung (AO) verpflichtet sind oder bei dem diese abgenommen wurde. Ist der Antragsteller eine durch einen gesetzlichen Vertreter vertretene juristische Person, gilt dies, sofern den gesetzlichen Vertreter aufgrund seiner Verpflichtung als gesetzlicher Vertreter der juristischen Person die entsprechenden Verpflichtungen aus § 802c ZPO oder § 284 AO treffen.

 Abbrechen

 Unterbrechen...

 Zurück

 Weiter

Weitere Erklärungen

* Pflichtfelder

Erklärung zum Beginn des Vorhabens
<input checked="" type="checkbox"/> Der/ Die Antragsteller/-in erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines dem Projekt zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Planung, Genehmigungsverfahren etc. gelten nicht als Beginn des Vorhabens.
Externe Stellen
<input checked="" type="checkbox"/> Der/ Die Antragsteller/-in ist einverstanden, dass das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie die Bewilligungsstelle zur Beurteilung des Vorhabens ggf. externe Sachverständige einschaltet.
Weiterleitung von Berichten und Daten
<input checked="" type="checkbox"/> Gemäß Nr. 6.6 der Förderrichtlinie "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0" müssen während der Betriebslaufzeit regelmäßig Berichte an die Bewilligungsstelle übermittelt werden. Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass diese an das zuständige Ministerium, das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen sowie die Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie GmbH (NOW GmbH) weitergeleitet werden.
Datenschutz, -veröffentlichung
Der/ Die Antragsteller/in * <input type="text" value="stimmt zu"/>
dass das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie berechtigt ist, die Maßnahme, den Zuwendungsempfänger sowie die Höhe des Zuschusses im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Freistaats Bayern zu veröffentlichen bzw. an Dritte weiterzugeben. Unabhängig davon ist die Weitergabe von Förderinformationen an den Obersten Rechnungshof oder an Abgeordnete des Bayerischen Landtags im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zulässig.

Information	<input checked="" type="radio"/>
Antragsteller/in	<input checked="" type="radio"/>
Förderprojekt	<input checked="" type="radio"/>
Durchführung des Förderprojektes	<input checked="" type="radio"/>
Kalkulation der Ausgaben	<input checked="" type="radio"/>
Weitere Erklärungen	<input checked="" type="radio"/>
Anlagen	<input type="radio"/>

Datenverarbeitung

- Dem/ der Antragsteller/in ist bekannt, dass seine Angaben zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Projektverwaltung im automatisierten Verfahren im zuständigen Ministerium sowie bei der Bewilligungsstelle gespeichert, verarbeitet und im Rahmen eines Projekt- und Programmcontrollings ausgewertet werden.

Subventionserhebliche Tatbestände

- Dem/ Der Antragsteller/-in ist bewusst, dass alle Angaben, zu denen er aufgrund dieses Antrags einschließlich der u.a. Nebenbestimmungen verpflichtet ist, für die (Weiter-)Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich im Sinne von § 264 Abs. 1 Nr. 1 und 8 Strafgesetzbuch sind, insbesondere Angaben
- über den/ die Antragsteller/-in bzw. den/ die Zuwendungsnehmer/-in,
 - zum Subventionszweck und zum Vorhaben, die insbesondere auch zur Beurteilung der Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung von Bedeutung sind,
 - zu Kosten und Finanzierung des Projekts, insbesondere auch zu anderen Finanzierungshilfen sowie zu Zuwendungen Dritter,
 - in dem Antrag beigefügten Unterlagen,
 - von denen nach Verwaltungsverfahrenrecht (insbesondere Art. 48, 49 BayVwVfG) oder anderen Rechtsvorschriften die Erstattung der Zuwendung abhängig ist,
 - zur Verwendung der Zuwendung,
 - zur Art und Weise der Verwendung der aus der Zuwendung beschafften Gegenstände (Art. 1 BayStrAG in Verbindung mit § 3 Abs. 2 SubvG),
 - zum Beginn des Vorhabens,
 - in den Mittelabrufen bzw. im zahlenmäßigen Nachweis (also insbesondere, dass die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheids näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet und nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden),
 - in Stundenaufzeichnungen,
 - in Mitteilungen und Sachberichten über den Projektstand sowie den Berichten zum Monitoring
 - zur Verwertung der Vorhabensergebnisse,
 - zu den Mitteilungs- und Nachweispflichten nach Nrn. 5 und 6 der dem Zuwendungsbescheid beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K)

Der/Die Antragsteller/-in wird auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl I 1976, 2034, 2037) in Verbindung mit Art.1 des Bay. Strafrechtsausführungsgesetzes vom 13.12.2016 (BayRS 450-1-J) hingewiesen.

Der/ Die Antragsteller/-in wird weiterhin entsprechend Art. 1 BayStAG in Verbindung mit § 4 des Subventionsgesetzes (SubvG) unterrichtet, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist.

Dem/ Der Antragsteller/-in ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.

Der/ Die Antragsteller/-in ist verpflichtet, jede Änderung in den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen.


Bestätigung zu den gemachten Angaben

- Die Richtigkeit und Vollständigkeit der im o.a. Antrag sowie der weiteren vorgelegten Anlagen bzw. Unterlagen gemachten Angaben wird von dem/ der Antragsteller/-in versichert und bestätigt.

 Abbrechen

 Unterbrechen...


 Zurück

 Weiter

Anlagen

Anlagen hinzufügen:

Soweit erforderlich fügen Sie dem Antrag bitte Anlagen hinzu.

 Datei(en) zum Hochladen auswählen ...

Sie müssen keine Anlagen hochladen

Information	⦿
Antragsteller/in	⦿
Förderprojekt	⦿
Durchführung des Förderprojektes	⦿
Kalkulation der Ausgaben	⦿
Weitere Erklärungen	⦿
Anlagen	●

 **Abbrechen**  **Unterbrechen...**  **Zurück**  **Weiter**



© 2021 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie » Impressum und » Datenschutz

Antrag prüfen und dann einreichen

Alle Angaben liegen vor. Sie können Ihr Anliegen mit einem Klick auf **→ Weiter** nun online einreichen.

Hier finden Sie Ihre Angaben zuvor noch einmal im Überblick:

Dokument:

 **PDF** PDF-Antrag.pdf (149 KB) 

Sie können auf die einzelnen Positionen klicken, um die Dokumente zu öffnen und vor dem Einreichen nochmals zu überprüfen.

Bitte geben Sie zur Empfangsbestätigung und für Rückfragen Ihre E-Mail-Adresse an. Sie wird ausschließlich für diesen Vorgang verwendet und wird nicht an Dritte weitergegeben.

E-Mail-Adresse (freiwillig):

Wenn Sie etwas ändern möchten, klicken Sie bitte auf **← Zurück**.

Sie können die Dokumente außerdem abspeichern bzw. ausdrucken.

Klicken Sie auf **→ Weiter, um Ihr Anliegen elektronisch einzureichen. Diese Aktion ist verbindlich und kann nicht rückgängig gemacht werden.**

Auf der folgenden Seite werden Sie aufgefordert, das PDF des elektronischen Antrags auszudrucken, zu unterschreiben und mit allen Anlagen innerhalb von vier Wochen per Post an die Bewilligungsstelle zu schicken.

Zu diesem Zeitpunkt ist der Antrag noch nicht eingereicht!

Bitte tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse für die Empfangsbestätigung ein

Abbrechen  **Unterbrechen ...**  **Zurück**  **Weiter**

Einreichen erfolgreich

Wir haben Ihr Anliegen elektronisch weitergeleitet.

Bitte senden Sie die kompletten schriftlichen Antragsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach elektronischer Antragstellung an die Bewilligungsstelle.


Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung per E-Mail.


Die Vorgangsnummer ist: **20211027598040538809**

Bitte notieren Sie sich diese Nummer und geben Sie sie bei allen Anfragen zu diesem Vorgang an.

Dokument:

 PDF *PDF-Antrag.pdf* (149 KB) 

Klicken Sie auf  **Als Vorlage speichern ...**, wenn Sie dieses Anliegen als Vorlage auf Ihrem Computer speichern möchten.

Die Bearbeitung ist jetzt abgeschlossen.
Klicken Sie bitte auf  **Beenden**.

Speichern Sie sich den Antrag bitte ab und senden Sie ihn dann unterschrieben an Bayern Innovativ



Als Vorlage speichern ...



Beenden